Presseinformation

14. Dezember 2011

180 Millionen Euro für den NÖ Arbeitsmarkt im Jahr 2012

LR Schwarz: 2011 geprägt von Beschäftigungshöchststand

„Das Jahr 2011 war geprägt von einem Beschäftigungshöchststand und einem Rückgang der Arbeitslosigkeit, wobei vor allem bei den Langzeitarbeitslosen überdurchschnittliche Rückgänge zu verzeichnen waren. Zum Arbeitsmarkt 2012 kann gesagt werden, dass - trotz eines leichten Anstiegs der Arbeitslosigkeit - erneut Beschäftigungszuwachs zu erwarten ist. Es stehen 180 Millionen Euro zur Verfügung, die insbesondere für Langzeitarbeitslose und Jugendliche aufgewendet werden sollen. Wir haben eine durchaus positive Perspektive für 2012", sagte heute, Mittwoch, 14. Dezember, in St. Pölten Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bei einer zusammen mit Karl Fakler, dem Geschäftsführer des Arbeitsmarktservices (AMS) NÖ, abgehaltenen Pressekonferenz, bei der eine erste Bilanz für das Arbeitsmarktjahr 2011 gezogen und ein Ausblick auf das Arbeitsmarktjahr 2012 gegeben wurde.

In ganzen Zahlen waren in Niederösterreich zu Beginn des Jahres 2011 rund 548.000 Menschen in Beschäftigung, im September wurde hier sogar ein Höchstwert von knapp 590.000 Personen erreicht. Die Zahl der Arbeitslosen belief sich im Jänner 2011 auf rund 56.180, im November nur mehr auf rund 39.790, im Frühjahr und Sommer waren zeitweise sogar weniger als 35.000 Menschen im Land ohne Beschäftigung. AMS NÖ-Geschäftsführer Fakler hielt hiezu fest: „2011 wird einmal konjunkturell gesehen eines der besten Jahre gewesen sein, wir konnten in diesem Jahr kontinuierlich eine gute Entwicklung verzeichnen."

Für das kommende Jahr wurde u. a. festgehalten, dass man keiner Rezession entgegen gehe, dass lediglich ein etwas schwächerer Anstieg des Wirtschaftswachstums als in den Vorjahren zu erwarten sei; für Niederösterreich werde, so Fakler, das Wirtschaftswachstum 0,8 Prozent betragen.

Im Rahmen des Territorialen Beschäftigungspaktes (TEP) wurden kürzlich die gemeinsam geplanten Ziele und Maßnahmen festgeschrieben, die 2012 in der aktiven Arbeitsmarktpolitik in Niederösterreich umgesetzt werden sollen. So werden kommendes Jahr rund 180 Millionen Euro für den niederösterreichischen Arbeitsmarkt aktiviert bzw. für Beschäftigungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Die geplanten Aktivitäten und Maßnahmen sind in diesem Zusammenhang u. a. das so genannte Casemanagement, das „arbeitsfernen" Personen als spezielles Beratungsangebot dienen soll, das Arbeitstrainings-Projekt „FAIRnetzt", Testungen wie die Potenzialanalyse oder der Talente Check für Jugendliche, Implacement für junge Erwachsene über die Jugendstiftung „JUST", das Lehrlingsauffangnetz mit 1.300 Ersatzlehrplätzen im Schuljahr 2011/2012,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

oder auch das Lehrlingspaket NÖ, wobei die Mittel zur Lehrlingsförderung um 30 Prozent aufgestockt wurden. Zudem wird es von Seiten des Landes künftig eine Anerkennungsprämie in der Höhe von 100 Euro für alle Lehrlinge mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich geben, die in ihrem Berufsschulzeugnis ausschließlich „Sehr gut" haben; auch für eine mit Auszeichnung abgelegte Lehrabschlussprüfung wird es 100 Euro geben. Letztlich gibt es 2012 noch das Projekt „Fit 2 Work", bei dem es um Gesundheitsprävention für heimische Arbeitnehmerinnen und -nehmer geht. Auch diverse Studien zum Thema Arbeitsmarkt sollen 2012 durchgeführt werden.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, 0676/812-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at, bzw. AMS NÖ, Mag. Martina Fischlmayr, Telefon 01/531 36-140, 0664/835 05 17.

E-Mail: presse@noel.gv.at